

besondere zu richten ist auf den kontinuierlichen Anstieg des produzierten Nationaleinkommens, auf die Beschleunigung und Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die Vergrößerung des Endproduktes in hoher Qualität und die entschiedene Verbesserung des Verhältnisses zwischen Aufwand und Nutzen, auf die unbedingte Erfüllung der für den Außenhandel festgelegten Aufgaben sowie auf die Gewährleistung der plan- und vertragsgerechten Bereitstellung von Konsumgütern zur Versorgung der Bevölkerung.

Partei mit
den Massen
eng verbunden

Es entspricht dem Inhalt der Beschlüsse des X. Parteitages, daß die Grundorganisationen und Kreisleitungen eine wichtige Frage ihrer Leitungstätigkeit darin sehen, solche Formen und Methoden in der Arbeit anzuwenden, die dazu beitragen, die Verbindung der Partei mit den Massen noch enger zu gestalten. Auch weiterhin ist davon auszugehen, daß der Gradmesser für die gesamte politisch-ideologische Arbeit in ihrer mobilisierenden Wirkung auf das Denken und bewußte Handeln der Menschen für den Sozialismus besteht.

Es liegt auf der Hand, daß hierbei die 80 000 Grundorganisationen und APO der Partei eine hohe Verantwortung tragen, denn sie wirken unmittelbar dort, wo sich die große Bewegung des sozialistischen Wettbewerbes zur Erfüllung der Hauptaufgabe vollzieht, wo sich die Menschen in erster Linie schöpferisch entfalten und bewähren und wo natürlich auch Konflikte und Probleme auftreten, die das Leben mit sich bringt, die es zu lösen gilt.

Von großem Wert für die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages ist, daß die Kreisleitungen und Grundorganisationen der politisch-ideologischen Arbeit eine hohe Aufmerksamkeit schenken. Das ist um so wichtiger, als es nicht wenige Fragen gibt, die die Menschen bewegen, wie besonders die Sorge um die Sicherung des Friedens, der durch die verschärfte Aggressionspolitik des Imperialismus gefährdet ist. Auf diese und alle anderen Fragen sollte jede Grundorganisation, jedes Parteiorgan schnell und einfühlsam die entsprechende klassenmäßige Antwort geben. Die politisch-ideologische Arbeit ist und bleibt untrennbarer Bestandteil der gesamten Führungstätigkeit der Partei.

Einheit von
Sozialismus
und Frieden

Wenn es um die internationalen Fragen geht, so ist der Ausgangspunkt der ideologischen Arbeit unsere Grundposition, die Genosse Erich Honecker in seiner Schlußansprache auf dem X. Parteitag klar formulierte: Friede, Stärkung der sozialistischen Gemeinschaft, antiimperialistische Solidarität, das sind die obersten Anliegen unserer Außenpolitik. Damit befinden wir uns in voller Übereinstimmung mit dem außenpolitischen Kurs und den Friedensvorschlägen des XXVI. Parteitages der KPdSU. Diese Gemeinsamkeit zwischen uns und den anderen sozialistischen Ländern ist um so bedeutungsvoller, als die USA und ihre NATO-Verbündeten auf die Verstärkung ihrer Militärmacht setzen und darauf ausgehen, das militärische Kräfteverhältnis zu verändern. Diese gefährliche Konfrontationspolitik wird von der Regierung der BRD in Wort und Tat unterstützt.

In der politischen Arbeit aller Parteiorganisationen kommt es besonders darauf an, die sich gegenwärtig vollziehende internationale Entwicklung stets vom Klassenstandpunkt aus zu beurteilen und zu erläutern. Das heißt einerseits, die Gefahr aufzuzeigen, die sich aus der verstärkten Aggressionspolitik des USA-Imperialismus und der gesamten NATO ergibt, und das verlangt andererseits, die Menschen in der Gewißheit zu bestärken, daß die Sowjetunion und das sozialistische Lager über alle Mittel verfügen, um die imperialistische Politik zu zügeln. Es geht nicht darum, über den Frieden nur allgemein zu reden, sondern es kommt darauf an, alle jene Aufgaben zu erklären und in die Tat umzusetzen, die Voraussetzung für die Sicherung des Friedens sind.

Je mehr die Bezirks- und Kreisleitungen dafür Sorge tragen, daß die Genossen in den Mitgliederversammlungen stets mit den notwendigen Informationen und Argumentationen ausgerüstet werden, desto besser sind sie in jeder Situation in der Lage, alle innen- und außenpolitischen Fragen im Arbeitskollektiv und im Wohngebiet zu beraten und zu beantworten. Auch weiterhin